

13. Jahrgang
Februar 2022
Nr. 1



Das Magazin für die 15 Dörfer der Stadt Lichtenau



**Stiftung baut Rettungswache
Voller Einsatz am Klima-Campus
Windmühlen sollen nicht mehr blinken**



MEYER
CONTAINERDIENST

- Containerdienst/Transporte
- Asbestentsorgung
- Baggerarbeiten
- Kies, Sand, Schotter, Mutterboden & Co.

**Telefon, Mo.-Sa.
05295 - 930952**

www.meyer-mulden.de



Last-Minute-Renovierung
bevor der Frühling kommt!

Wie wäre es mit einer Last-Minute-Renovierung im Innenbereich, bevor draußen wieder alles für den Frühling vorbereitet wird? Alles was Sie für die Renovierung benötigen, finden Sie bei uns!

EVERS
Bauen & Wohnen

Evers GmbH & Co. KG
Husener Straße 25, 33165 Lichtenau
Telefon: 05295 9868-0
www.evers-baustoffe.com



Markt-Tage 2022: Regional einkaufen in Lichtenau

Auch 2022 laden die Markt-Tage in Lichtenau wieder zum Bummeln und regionalen Einkauf ein: Jeden 1. Freitag im Monat von 13 bis 17 Uhr präsentieren lokale und regionale Anbieter an der Begegnungsstätte Lichtenau (Mühlenstraße 25) ihre Waren von Antipasti, über Eier, Gemüse, Fleisch, Fisch und vielem mehr. Auch das Markt-Café in der Begegnungsstätte lädt weiter zum gemütlichen Marktausklang bei Kaffee und Waffeln ein. Aktuelle Informationen zum Angebot und die geltenden Corona-Bestimmungen für Marktgelände und Markt-Café finden Sie auf der Website der Stadt Lichtenau unter www.lichtenau.de. Der nächste Markt-Tag ist am 4. März von 13 bis 17 Uhr.



Versicherungs-Tipp



Die Tücke steckt im Detail

Was die neue Pflegereform finanziell für Heimbewohner bedeutet
Seit Jahresbeginn greift eine neue Pflegereform: Unter anderem sollen Pflegebedürftige, die im Heim untergebracht sind, finanziell entlastet werden. Denn sie zahlen im Schnitt über 2000 Euro aus der eigenen Tasche – pro Monat. „Die gesetzliche Pflegeversicherung übernimmt nämlich nur einen Teil der Kosten, die für stationäre Pflege anfallen“, erklärt LVM-Vertrauensmann Christoph Moers aus Lichtenau. Wie viel, das richtet sich nach dem Pflegegrad des Versicherten. Nach Abzug dieser Versicherungsleistung bleibe ein Eigenanteil übrig. Ab dem Pflegegrad 2 gibt es jetzt einen „Leistungszuschlag“. Der fällt umso höher aus, je länger ein Pflegebedürftiger schon im Heim untergebracht ist. Entlastet werden die Heimbewohner dann um einen bestimmten Prozentsatz ihres Eigenanteils – an den Pflege- und Ausbildungskosten. Genau da liegt aber auch das Problem: „Denn die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Investitionen im Heim tragen sie weiter komplett selbst“, fasst Christoph Moers zusammen. Pflege bleibt also nach wie vor mit einem hohen Eigenanteil verbunden. Um sich abzusichern, gibt es rein private, aber auch staatlich geförderte Versicherungslösungen. Christoph Moers rät, sich nicht erst auf den letzten Drücker mit dem Thema zu befassen: „Je früher man sich kümmert, umso niedriger fallen auch die Beiträge aus.“

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsagentur
Christoph Moers
Lange Straße 49, 33165 Lichtenau
Telefon 05295 1068, moers.lvm.de



INSEKTENSCHUTZ NACH MASS

EIGENE PRODUKTION!



**AUSSTELLUNG
VOR ORT
TERMINE NACH
VEREINBARUNG**

K-I-S
KRÖGER-INSEKTEN-SCHUTZ

LIPPSCHE STR. 7
33165 LICHTENAU

TEL 05295 / 997663

WWW.KIS-INSEKTENSCHUTZ.DE



Seniorenresidenz
Lichtenau

Tel: 05295-986333
Fax: 05295-986330

Ortbergstraße 40
33165 Lichtenau

info@seniorenresidenz-lichtenau.de
www.seniorenresidenz-lichtenau.de



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

noch vor wenigen Jahren wäre das Auftauchen eines Silberreihers wie auf dem Titelbild bei uns für Vogelfreunde eine kleine Sensation gewesen. Aber mittlerweile scheinen die schlanken und immer etwas arrogant dreinschauenden Gäste auch hier zum Landschaftsbild zu gehören.

Dabei ist auch für Fachleute noch nicht ganz klar, warum die großen Vögel ihren Reiseplan vor allem im Herbst und Winter um Aufenthalte auch in Ostwestfalen erweitert haben. Vermutlich stecken dahinter Auswirkungen des fortschreitenden Klimawandels.

Sicher ist jedenfalls, dass die Räuber in letzter Zeit ihren Speiseplan geändert haben und nun neben Fischen und Fröschen auch den offenbar reichlich vorhandenen heimischen Mäusen nachstellen. Derzeit kann man die Tiere überall auf den Feldern stehen sehen, wo sie geduldig auf ihre Mahlzeit warten und gelegentlich blitzschnell zugreifen ...

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Matthias Preißler



August Heinrich Hoffmann von Fallersleben .
Foto: Wikipedia

Der Reiher

Wenn spazieren geht der Reiher,
Denkt er über manches nach:
Ob sich's besser fischt am Weiher
Oder besser noch am Bach.

Endlich hat er sich entschlossen,
Geht zum Weiher hin und fischt,
Und da weilt er unverdrossen,
Bis er einen Fisch erwischt.

Warten, das versteht er prächtig,
Langeweile kennt er nicht;
Was er tut, er tut's bedächtig,
Und Geduld ist seine Pflicht.–

Willst du irgendwas erringen,
Lern vom Reiher mancherlei,
Und Geduld vor allen Dingen
Bestens dir empfohlen sei.

August Heinrich Hoffmann
von Fallersleben (1798 - 1874)

**Falls Sie DIE15 einmal nicht erhalten sollten,
informieren Sie uns bitte!**
Kontakt: Westfälisches Volksblatt, Vertriebsreklamationen
Tel.: 05251/896-111,
E-Mail: aussendienst@westfaelisches-volksblatt.de

Inhalt

Aus den 15 Dörfern	3 - 7
Kultur	8 - 12
Aus den Vereinen	13 - 16
Energiestadt Lichtenau	17 - 19
Kinder und Jugend	20
Apothekennotdienst und Service	21
Kirche	22 - 23

Impressum



- Magazin für die 15 Dörfer der Stadt Lichtenau

erscheint monatlich mit einer Auflage von 9.600 Exemplaren
kostenlos per Hausverteilung in Lichtenau und Umgebung.

Verlag: Im Leihbühl 21 · 33165 Lichtenau/Westf.
Telefon: 05295.9989528 · Fax: 05295.998842
E-Mail: redaktion@die15.com

Herausgeber: Marketinggemeinschaft
Stadt Lichtenau/Westfalen e.V.
vertreten durch den
1. Vorsitzenden Frank Mehring

Redaktion: Dr. Matthias Preißler

Satz & Layout: Panorama Verlags- und
Werbegesellschaft mbH, Bielefeld

Druck: Westfalen-Druck GmbH

**Verantwortlich
für Anzeigen:** Andreas Düning

Verteilung: Westfälisches Volksblatt, Paderborn

Titelfoto: Michael Bräucker

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Anzeigenkunden i.S.d.P.
verantwortlich. Keine Haftung des Herausgebers für Druckfehler
und Irrtümer sowie unverlangt zugesandtes Material. Namentlich
gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der
Meinung der Redaktion überein.
Alle Rechte vorbehalten.

**Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung
des Herausgebers.**

Dies gilt insbesondere für die Anzeigen. Für evtl. Schäden durch
fehlerhaft abgedruckte Anzeigen wird nur bis zur Höhe des ent-
sprechenden Anzeigenpreises gehaftet.



Die Planungen der neuen Rettungswache gegenüber der Raiffeisen-Tankstelle in Lichtenau verbinden Funktionsfähigkeit und Nachhaltigkeit. Der Entwurf zeigt die Frontperspektive des geplanten Gebäudes.

Foto: Bürger- und Energiestiftung

Bürger- und Energiestiftung baut Rettungswache in Lichtenau

Lichtenau (ae). In der Energiestadt Lichtenau wird eine neue Rettungswache entstehen. Gebaut wird sie von der Bürger- und Energiestiftung Lichtenau auf einem von der Stadt erworbenem Grundstück an der Torfbruchstraße. Auf dem rund tausend Quadratmeter großen Grundstück soll die Rettungswache mit ca. dreihundertfünfzig Quadratmeter Nutzfläche für einen Rettungswagen sowie den dazugehörigen Sozial- und Nebenräumen errichtet werden. Betrieben wird die Wache weiterhin von der Johanniter-Unfall-Hilfe. Ein wesentlicher Aspekt für die Standortwahl war die verkehrsgünstige Anbindung an die Bundesstraße 68. Zusätzlich wird auf der Dachfläche von der Bürger- und Energiestiftung eine Photovoltaikanlage installiert.

Die 2016 gegründete Bürger- und Energiestiftung verfolgt das Ziel, Bür-

gerinnen und Bürger der Stadt Lichtenau an den Erträgen der Windkraft teilhaben zu lassen. Die Stiftung unterstützt in diesem Sinne Vereine und ehrenamtlich Tätige finanziell bei Projekten und Initiativen. Dieser bürgerschaftliche Gedanke ist langfristig angelegt. Hierfür sollen, neben den Beiträgen der Windkraftanlagenbetreibern, auch dauerhafte Erträge erzielt werden. Aus diesem Grund hat sich der Vorstand und das Kuratorium der Stiftung dazu entschlossen, die Rettungswache in Lichtenau zu bauen und an den Kreis, als Verantwortlichen für das Rettungswesen, zu vermieten. Aufgrund eines öffentlichen Interessenbekundungsverfahrens wurde der Stiftung der Zuschlag erteilt und der Mietvertrag unterschrieben. Mit dem Bau der Rettungswache wird ein Teil der erzielten Stiftungsgelder in eine langfristige

sichere Kapitalanlage investiert, um eine zusätzliche Möglichkeit zu schaffen, Kapitalerträge zu generieren und den Stiftungszwecken zuzuführen.

Die Baukosten berechnen sich aktuell auf ca. 950.000 Euro. Der Kreis Paderborn wird die Wache langfristig mieten.

Aktuell befindet sich die Rettungswache zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr in einem Gebäude an der Schützenstraße in Lichtenau. Durch den Neubau der Rettungswache gelingt es, beiden Rettungsdiensten mehr Platz zu verschaffen.

Wer die Bürger- und Energiestiftung Lichtenau und den Neubau der Rettungswache durch eine Spende unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen. Weitere Informationen hierzu stehen auf der Homepage der Stiftung www.buergerenergiestiftung-lichtenau.de

Interviewer für den Zensus 2022 gesucht

Lichtenau (rj). In diesem Jahr findet in Deutschland wieder ein Zensus statt. Mit dieser statistischen Erhebung wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen.

Die Erhebung findet teilweise online und teilweise direkt in den stichprobenartig ausgewählten Haushalten statt. Auch die Erhebungsstelle im Kreis Paderborn sucht in diesem Zusammenhang Erhebungsbeauftragte,

die die Befragungen in den ausgewählten Haushalten vornehmen.

Die Interviewer werden im Rahmen der Haushaltebefragung eingesetzt. Dazu wird ihnen ein Bezirk mit ca. 90 zu erhebenden Personen in Lichtenau zugeteilt. Die Befragungen werden vor Ort durchgeführt. Dazu werden ausgewählte Bürgerinnen und Bürger besucht und entsprechende Daten mit einem (Online-)Fragebogen erfasst. Für die Beteiligten besteht dabei Auskunftspflicht.

Die Befragungen erfolgen vom 16. Mai bis 31. Juli. In der Zeiteinteilung

sind die Interviewer frei. Als Voraussetzung für die Tätigkeit müssen sie volljährig sein, an einer dreistündigen Schulung teilgenommen haben und einen 2G-Nachweis erbringen können. Für die Tätigkeit erhalten die Interviewer eine steuerfreie Aufwandsentschädigung in Höhe von etwa 900 Euro.

Interessenten melden sich bitte per E-Mail bis zum 28. Februar bei der Erhebungsstelle der Stadt Paderborn (F.Riepe@paderborn.de, M.Wahl@paderborn.de). Fragen zur Tätigkeit werden vorab auch telefonisch beantwortet: 05251/8810507 oder -506.



Aus den 15 Dörfern



Gemeinsam im Karussell: Uwe Gockel (Borchten), Petra Schäfers (Herbram-Wald), Ute Dülfer (Lichtenau), Norbert Menke (Salzkotten) und Burkhard Schwuchow (Büren).

Herbram-Wald hat einen neuen Dorfplatz

Herbram-Wald (ml). Der neue gestaltete Dorfplatz mit neuem Spielplatz im Lichtenauer Stadtteil Herbram-Wald wurde von Bürgermeisterin Ute Dülfer, Ortsvorsteherin Petra Schäfers und dem Vorsitzenden der lokalen LEADER-Aktionsgruppe (LAG) Bürens Bürgermeister Burkhard Schwuchow offiziell seiner Bestimmung übergeben. Finanziert wurde die Neugestaltung aus LEADER-Fördermitteln im Rahmen der LEADER Kleinprojektförderung. Rund 20.000 Euro wurden für die Herrichtung des neuen Spielplatzes und Neugestaltung des Dorfplatzes investiert.

80 Prozent der Ausgaben flossen aus Fördermitteln, so dass die Stadt Lichtenau lediglich einen Eigenanteil von etwa 4000 Euro zu tragen hatte. Bürgermeisterin Dülfer zeigte sich stolz, dem Wunsch der Bevölkerung so kurzfristig entsprechen zu können, denn viele Menschen haben sich die Neugestaltung des Dorfplatzes und die Integration des Spielplatzes an dieser Stelle gewünscht. Einige Spielgeräte wurden durch die Mitarbeiter des Bauhofes von einem anderen Standort umgesetzt. Zudem können sich die Kinder jetzt über eine neue Nestschaukel, eine Pendelsitzstrecke, Drehbalken und Balancierstangen freuen. Zur Sicherheit wurde die Spielplatzfläche noch eingezäunt. Der LAG-Vorsitzende Schwuchow brachte treffend zum Ausdruck, dass es nicht immer die ganz großen Projekte sein müssen, um Großes zu bewegen. Er freue sich, dass Fördermittel sinnvoll und zweckmäßig für die Bevölkerung eingesetzt worden seien.

An der Eröffnung nahmen neben Bürgermeisterin Dülfer, LAG Vorsitzender Schwuchow, Ortsvorsteherin Schäfers noch Borchens Bürgermeister Gockel und Salzkottens stellvertretender Bürgermeister Menke teil.

Kostenlose Sprechstunde zur Vorsorgevollmacht

Lichtenau (jk). Am 8. Februar bietet der AWO Betreuungsverein in den Räumen des AWO Pflegeservice, Lange Straße 26, von 14 bis 17 Uhr wieder eine kostenlose Sprechstunde rund um die Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und rechtliche Betreuung an.

Im persönlichen Gespräch können hier individuelle Aspekte der Vorsorge und Möglichkeiten für ein hohes Maß an Selbstbestimmung besprochen werden. Die Beratungen werden unter Beachtung der aktuellen RKI-Hygiene-Empfehlungen durchgeführt, unter anderem muss hier ein Mund-Nasenschutz getragen werden.

Aus organisatorischen Gründen ist für die Einzelgespräche eine Anmeldung unter der Telefonnummer 05251/699960 erforderlich.

Rohrbruchortung - Trocknungs-Service

Messtechnik
Walter Wächter
Kasseler Straße 3
33165 Grundsteinheim
Tel.: 0 52 95 / 997 409
Mobil: 0172-277 66 24
Fax: 0 52 95 / 997 410
Info@messtechnik-waechter.de
www.messtechnik-waechter.de



Gottwick

Sanitär

Badgestaltung

Heizung



Lange Straße 40 · Lichtenau · 05295/243
gottwick-gmbh@t-online.de

KLIMAKREDIT
Jetzt neu! Unser Klimakredit
zu Topkonditionen!

Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?

IMMOBILIA digital am 06. März 2022

Ob Haus oder Wohnung – wir haben den passenden Käufer für Sie.

Gerne präsentieren wir auch Ihre Immobilie im Rahmen unserer virtuellen Immobilienmesse.

Wir sind für Sie da:

Tel. 05251 292-2955
info@s-immobilien-gmbh.de
www.s-immobilien-gmbh.de

Sparkasse - mehr als nur ein Makler!

 Immobilien GmbH

 Sparkasse
Paderborn-Detmold



Das Foto zeigt von links nach rechts: Spezialitäten und Überraschungen gibt es jetzt im Warenkorb, darüber freuen sich: Diana Ramme vom Kulturamt, Bürgermeisterin Ute Dülfer, Pastor Heinrich Friesen, Hannes Klein, erster Vorsitzender Hegering Roland Beseler, Ralf Beier und Helmut Engelke. Foto: Helga Kloppenburg

Wildgulasch und Kreativpakete für den Warenkorb Lichtenau

Lichtenau. Mehr als 200 Dosen feinstes Wildgulasch hat jetzt der erste Vorsitzende des Hegerings Lichtenau, Roland Beseler, dem Warenkorb in Lichtenau gespendet. „Teils mit oder ohne Wildschweinfleisch aus heimischen Wäldern, weil wir ja Rücksicht auf Menschen muslimischen Glaubens nehmen möchten“, erklärt Roland Beseler. Zubereitet hat das ganze Ralf Beier. Das ist bereits das zweite Jahr, wo es diese Leckereien in Dosen für den Warenkorb gibt.

Diana Ramme vom Kulturamt des Kreises Paderborn hat dazu noch 30 Kreativpakete für Kinder von 10 bis 14 Jahren mitgebracht. Drin sind beispielsweise ein zusammensteckbarer „Thaumtrop“, eine Art Wunderding bestehend aus zwei Scheiben mit optischer Täuschung. Denn im Auge des Betrachters verschmelzen die Bilder auf beiden Seiten sobald die Scheiben rotieren. Weitere Pakete enthalten eine Anleitung zur Erstellung eines Dauemkinos plus dazugehörige Materialien. Die Pakete sind ein Highlight im diesjährigen Kulturrucksack im Kreis Paderborn, der jährlich in Zusammen-

arbeit mit professionellen KünstlerInnen spannende, kreative und vor allem kostenlose Projekte und Workshops für 10 bis 14-Jährige bereithält. Über das Landesprogramm Kulturrucksack NRW wird das Ganze finanziert, wobei der Kreis jährlich 10.000 und die Stadt Paderborn weitere finanzielle Mittel dazulegen. „Die Künstler arbeiten mit den Jugendlichen z.B. in städtischen Jugendtreffs und Häusern der offenen Tür, in Bibliotheken, Museen oder heimischen Ateliers und bieten dort u.a. Theater-, Tanz- oder Medienprojekte sowie kreatives Tun an. „Freuen dürfen sich Jugendliche bereits jetzt auf das neue Jahr. Die Planungen laufen bereits“, erklärt Diana Ramme.

Bürgermeisterin Ute Dülfer freut sich sehr, dass die Ausgabe der Dosen und Kreativpakete dieses Jahr aufgrund Corona so durchgeführt werden kann. Pastor Heinrich Friesen von der Freien Christengemeinde Lichtenau und Mitinitiator des Warenkorbs Lichtenau bedankte sich für diese Spenden und auch für alle anderen Lebensmittelspenden der hiesigen Supermärkte. „Wir suchen dringend noch ehrenamtliche Hel-

fer*innen zum Einsammeln, Einräumen und Verteilen der Waren. Leiter des Warenkorbs ist Hannes Klein. Die Organisation der Abholung und Prüfung der Lebensmittelspenden sowie die Einteilung der Mitarbeiter übernimmt Helmut Engelke. Jeder, der eine Berechtigungskarte hat und einen Unkostenbeitrag in Höhe von 2,50 Euro zahlt, kann hier Ware bekommen. Die Berechtigungskarte gilt z. B. auch für Frauen mit geringer Rente oder Familien mit geringem Einkommen. Die Anfänge waren im Jahr 2006 und gehen auf eine Privatinitiative in Zusammenarbeit mit der Tafel Paderborn zurück. Im Juni 2011 wurde der „Warenkorb Lichtenau“ gegründet. Kooperationspartner des Warenkorbs sind neben der Freien Christen-Gemeinde der Caritas-Verband im Dekanat Büren e. V., die Caritaskonferenzen in Lichtenau, der Pastoralverbund Lichtenau und die Stadt Lichtenau.

Ausgabe ist montags, mittwochs und freitags von 17 bis 18 Uhr in Lichtenau, Neuer Weg 17. Infos und Kontakt: info@fcgl.de oder Tel.: 05295/1847

Helga Kloppenburg

VHS-Lichtenau sucht neue Zweigstellen-Leitung

Lichtenau. Als Zweigstelle der Volkshochschule Paderborn bietet die VHS-Lichtenau zahlreiche Kurse zur Fort- und Weiterbildung an. Die Bürger:innen können aus einem breiten Spektrum an Kursangeboten wählen.

Bisher hatte Helga Kloppenburg als VHS-Zweigstellenleitung bei der Erstellung dieses bedarfsgerechten und de-

zentralen Programmes eine entscheidende Rolle. Für diese koordinierende und kreative Aufgabe wird nun ab dem kommenden März eine Nachfolge gesucht.

Neben Presse- und Öffentlichkeitsarbeit spielt die Planung von neuen Angeboten, Dozenten und Räumlichkeiten eine große Rolle. Als Ansprechpart-

ner:in für alle Beteiligten ist die Bürgernähe bedeutend. So können Angebote initiiert oder an die Bedürfnisse angepasst werden.

Wer Interesse an dieser Arbeit auf Minijob-Basis hat, kann sich gerne bei der Verwaltung der Stadt Lichtenau (Frau Siepman, Telefonnummer: 05295/8911) melden.



Aus den 15 Dörfern



Bücherei erhält Spende

Eine Spende in Höhe 820 Euro überreichte Ulrich Viertel, Inhaber des Rewe-Marktes in Atteln, der Leiterin der Katholischen öffentlichen Bücherei Etteln, Monika Gordon. Kundinnen und Kunden des Marktes spendeten Getränke-Pfandbons im Wert von 420 Euro, 400 Euro legte Ulrich Viertel selbst noch dazu. Das Geld ist für die Anschaffung von „Tonies“ bestimmt. 60 neue Tonie-Hörfiguren mit Geschichten und Lieder für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter kauft die Bücherei von der Spende. Auch eine Tonie-Box kann jetzt ausgeliehen und ausprobiert werden. Die Spende ist für Monika Gordon und den Mitarbeiterinnen der Bücherei ein Zeichen für die Wertschätzung der Bücherei über Etteln hinaus. Der Leserkreis umfasst neben den Ettelnern auch Leser und Leserinnen aus Henglar, Atteln und Husen. Aktuell stehen den Besuchern der Bücherei auch wieder neue Romane, Krimis, und Sachbücher zur Verfügung. Die Ausleihe erfolgt sonntags von 10:30 Uhr bis 12 Uhr und mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr, aktuell dürfen sich Kindern bis 15 Jahre sowie Geimpfte mit Nachweis in der Bücherei aufhalten.



Stellv. Wehrführer ernannt

Sören Dege und René Wittig wurden am 20. Dezember 2021 zu stellvertretenden Wehrführern der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenau ernannt. Beide waren bereits kommissarisch mit der stellvertretenden Wehrleitung betraut. Bei dem Festakt im Technologiezentrum Lichtenau wurden Dege und Wittig zunächst von Wehrführer Christoph Michaelis zu Stadtbrandinspektoren befördert. Anschließend ernannte Bürgermeisterin Ute Dülfer sie unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu stellvertretenden Wehrführern der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenau. Der Rat der Stadt Lichtenau hatte das Duo kurz zuvor bestellt. Das Foto zeigt (von links) Christoph Michaelis, Sören Dege, René Wittig, Bürgermeisterin Ute Dülfer und den stellvertretenden Kreisbrandmeister Christoph Müller.

IT-TRADEPORT GMBH
www.it-tradeport.de

Laptops
PC-Werkstatt
Büromöbel

<p>PCSHOPHelmern Langestr. 23 33181 Bad Wünnenberg/Helmern Werktags von 11.00 - 16.00 Uhr</p>	<p>PCSHOPETTELN Talweg 1b 33178 Borchen/Etteln Mo - Fr: 15.00 - 18.00 Uhr Sa: 10.00 - 12.00 Uhr</p>
--	--

IT-tradeport GmbH · Langestr. 23 · 33181 Bad Wünnenberg/Helmern

Im Februar
freier Eintritt
im Kloster Dalheim!

- mittelalterliche Kirche und Klausur
- Dauerausstellung
- 2 Hektar Klostergärten
- Wirtshaus und Klosterladen

www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org

Stiftung Kloster Dalheim
LWL-Landesmuseum für Klosterkultur

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Alle Preise sind Abholpreise ohne Montage und Dekoration und gelten nur innerhalb Deutschlands. Alle Preise inkl. MwSt. und in Euro. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Alle Preisangaben sind UVP. Preise gültig bis 28.02.2022. Für Druck- und Bildfehler keine Haftung.

6.99

kg = 0,28

Briketts
25-kg-Bündel

4.95

kg = 0,20

Auftausalz
25-kg-Sack

Bauzentrum
Lücking

Lichtenau, Neuer Weg 1
Bad Driburg, Brakeler Str. 39
Altenbeken-Buke, Industriestr. 1
www.bauzentrum-luecking.de

ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum



Neue Kurse im März

Lichtenau (ao). Die VHS Lichtenau, Zweigstelle der VHS Paderborn, bietet im März neue Kurse an. Anmeldungen und Infos über das Bürgerbüro der Stadt Lichtenau, Telefon: 05295/89-50 oder per Mail: buergerbuero@lichte-nau.de. oder auch über www.lichte-nau.de bzw. www.vhs-paderborn.de.

Gartendekorationen aus Weide

Die erfahrene Kursleiterin mit Fortbildungen im In- und Ausland vermittelt den Teilnehmenden in einem alten Bauernhaus die Grundtechniken des Korbflechtens, einer faszinierenden Kulturtechnik mit mehr als 2000-jähriger Tradition. Am Ende des Kurses kann jede/r ein Unikat mit nach Hause getragen werden. Anmeldeschluss ist Dienstag, 1. März, da die Weiden zehn Tage vor Kursbeginn eingeweicht werden müssen. **Freitag, 11. März, 17 bis 21 Uhr, Altes Bauernhaus, Kirchstraße 16, Henglar.**

„Wer handelt für mich, wenn ich selber nicht mehr kann?“ – Vorsorgen, aber wie?

Wer handelt für mich, wenn ich selber nicht mehr kann? Es können vielfältige Entscheidungen anstehen, z. B. bei Vermögensangelegenheiten oder der Gesundheits- und Behandlungsvorsorge. Um eine rechtliche Betreuung zu vermeiden, gibt es die Möglichkeit der Vorsorgevollmacht. Die erfahrene Referentin erläutert Ihnen Möglichkeiten der Vorsorge und stellt entsprechendes Informationsmaterial zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist jedoch erforderlich. **Mittwoch, 9. März, 19 bis 20.30 Uhr, Familienzentrum Sonnenschein, Atteln, entgeltfrei.**

Rosenpflege und Rosenschnitt – Praxiskurs mit theoretischer Einführung

Beschrieben werden die unterschiedlichen Rosenklassen: Beetrosen, Edelrosen, Kleinstrauchrosen, Strauchrosen und Kletterrosen sowie die Erfordernisse ihrer Behandlung. Die wichtigsten Rosenkrankheiten und deren Vorbeugung und Bekämpfung werden ebenso dargestellt wie empfehlenswerte, robuste Sorten. Am Samstag wird der richtige Rosenschnitt praktisch geübt. **Freitag, 11. März, 19.30 bis 21 Uhr, Samstag, 12. März, 13.30 bis 15 Uhr; Begegnungsstätte Mühlenstraße Lichtenau.**

Basisches Intervallfasten – Einfach gesund und effektiv abnehmen

Sie suchen eine unkomplizierte Methode Pfunde zu verlieren? Dann ist die Kombination von Intervallfasten (eine

Esspause am Tag) und Mahlzeiten mit einem hohen Anteil an basischen Lebensmitteln bzw. einer basischen Lebensweise vielleicht genau das Richtige für Sie! Ohne große Lebensumstellung kann man so gesund und schmackhaft abnehmen. Gewichtsreduktion leicht gemacht. **Dienstag, 15. März, 19 bis 21.15 Uhr, Familienzentrum Sonnenschein, Atteln.**

Klang und Klangschaalen – Entspannung auch bei Verspannungen und Schmerzen

Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, die Schwingungen der Klangschaalen am Körper zu spüren und zu erleben. Klangschaalen stehen im Seminar zur Verfügung, deren Nutzung ist in der Kursgebühr enthalten. **Freitag, 18. März, 18 bis 21 Uhr; Begegnungsstätte Mühlenstraße.**

Der Weg des Wassers: Was passiert mit unserem Abwasser? – Führung in der Kläranlage Grundsteinheim

In Lichtenau kümmern sich die Stadtwerke um die Abwasserentsorgung und vor allem die Wiederaufbereitung des wertvollen Rohstoffes. Bei einer exklusiven Führung durch die Kläranlage Grundsteinheim gewähren Ihnen die Stadtwerke Lichtenau einen Einblick in den sonst verborgenen Ablauf der Wiederaufbereitung. Erfahren Sie mehr über das raffinierte Zusammenspiel von technischen und biologischen Ver-

fahren und wie aus Abwasser wieder sauberes Wasser wird. Entgeltfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. **Freitag, 25. März, 15 bis 16 Uhr, Kläranlage Grundsteinheim.**

Die Heimat noch besser kennen lernen: Exkursionen zu archäologischen Denkmälern in Lichtenau

Die zweite Exkursion führt ins Altenau-Tal und es werden einige der interessantesten archäologischen Denkmäler im Stadtgebiet von Lichtenau besucht. Die steinzeitlichen Gräber an der Altenau stehen für die erste dauerhafte Besiedlung der Region und zählen, als Teil der Europa umspannenden Megalithkultur, zu den ältesten Bauwerken der Menschheit – sie sind sogar älter als die berühmten Bauwerke von Stonehenge! Unter sachkundiger Leitung von Dr. Matthias Preißler werden zudem zwei weithin unbekannt mittelalterliche Burgen besucht. Die Teilnehmenden fahren jeweils mit dem eigenen PKW zu den einzelnen Orten. Teilweise sind vor Ort längere Strecken auf unbefestigten Wegen zu Fuß zu gehen – auf angemessene Kleidung ist daher zu achten.

Die Exkursion findet bei jedem Wetter statt. Startpunkt ist der Parkplatz am Großsteingrab in Atteln (Im Mersch, 33165 Lichtenau). Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. **Exkursion Samstag, 26. März, ca. 9 bis 13 Uhr.**



Eine Englische Lady blüht. Die VHS Lichtenau bietet im März einen Praxiskurs „Rosenpflege und Rosenschnitt“. Foto: Uschi Dreiucker/pixelio



Ausstellung „Latein. Tot oder lebendig“ verschoben

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage wird das LWL-Landesmuseum für Klosterkultur, Stiftung Kloster Dalheim, den Beginn der nächsten großen Sonderausstellung „Latein. Tot oder lebendig!“ auf den 13. Mai 2022 verlegen. „Die Verkürzung des Ausstellungszeitraums ist uns nicht leichtgefallen, scheint aber angesichts der Situation erforderlich“, so Museumsdirektor Dr. Ingo Grabowsky. „Wir hoffen, mit dem neuen Termin im Frühling unserem Museumspublikum einen unbeschwertten Ausstellungsgenuss bieten zu können.“ Mit der Schau geht das LWL-Landesmuseum anhand von zwölf Biografien der bewegten Geschichte des Lateinischen nach und fragt nach der heutigen Relevanz der Sprache. Die Ausstellung wird bis Januar 2023 zu sehen sein.



**EGGEBIKES**

Sie finden uns hier:
Zum Breikedahl 12, direkt in Lichtenau
Tel.: 01 60/ 96 36 48 75

Wir bringen Ihr Fahrrad/E-Bike

jetzt auf Vordermann,

damit Sie bei dem ersten passendem Wetter direkt

losfahren können.

Wir kümmern uns auch um Räder die nicht bei uns gekauft wurden.

Lust auf ein neues E-Bike?

Dann kommen Sie direkt vorbei. Die neuen Modelle von namhaften Herstellern sind teilweise bereits am Lager.



Das Event
rund um das
Thema
Studium!

ZUKUNFT LÄSST SICH NICHT BERECHNEN – ABER PLANEN!

Wirtschaft oder IT interessieren dich? Du möchtest aber nicht nur blanke Theorie erlernen, sondern auch ordentlich Praxiserfahrung sammeln? An den Virtual Campus Days lernst du unsere Hochschule kennen und informierst dich bei Professor*innen und Studierenden über unser Studienangebot. Bei Live-Vorträgen erhältst du Einblicke in das duale oder berufsbegleitende Bachelor-Studium und stellst direkt deine Fragen. Gemeinsam finden wir das passende Studium für dich. Jetzt anmelden und teilnehmen: Wir freuen uns auf dich!

16. & 17. FEBRUAR | 15-18 UHR: ONLINE

VIRTUAL CAMPUS DAYS

HIER GEHT'S ZUR
ANMELDUNG:

fhdw.de/vcd.html

FHDW
[Fachhochschule
der *Wirtschaft*]



Kloster Dalheim: Freier Eintritt im Februar

Das LWL-Landesmuseum für Klosterkultur, Stiftung Kloster Dalheim in Lichtenau-Dalheim, lockt im Februar mit einem Gratisbesuch - den ganzen Monat lang. Ob ein Rundgang durch die mittelalterliche Klausur, ein Einblick in die bewegte Geschichte des ehemaligen Klosters in der Dauerausstellung, ein Spaziergang über die 7,5 Hektar große Anlage mit den umfangreichen Gartenanlagen, ein Besuch des Braukellers, ein Stück selbstgemachter Kuchen im Klosterwirtschaus oder ein Souvenir aus dem Klosterladen - das LWL-Landesmuseum für Klosterkultur ist lädt zu einem entspannten Tagesausflug ein. „Mit der Aktion ‚Freier Februar‘ möchten wir einen ermunternden Ausgleich zu dieser grauen und veranstaltungsarmen Jahreszeit bieten“, so Museumsdirektor Dr. Ingo Grabowsky. Der freie Eintritt für alle Besucherinnen und Besucher gilt bis zum 28. Februar. Es gelten die aktuellen Corona-Schutzbestimmungen. Weitere Infos unter: <https://www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org>. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags sowie feiertags 10 bis 18 Uhr - montags geschlossen.

FLIESENARBEITEN
MIT SYSTEM & STIL

Kontakt: evel-kniewel@freenet.de / 0170 219 21 95

Michael Kniewel
Eckernkamp 3 · 33165 Lichtenau
0170 219 21 95 · evel-kniewel@freenet.de

Fliesentechniken
Kniewel

AUTOHAUS
KOCH

Ihr zuverlässiger OPEL-Partner
mit persönlichem Service direkt von nebenan.

Kirchstraße 41 | 33178 Borchten
0 52 92 - 896 | www.Koch-Autohaus.com



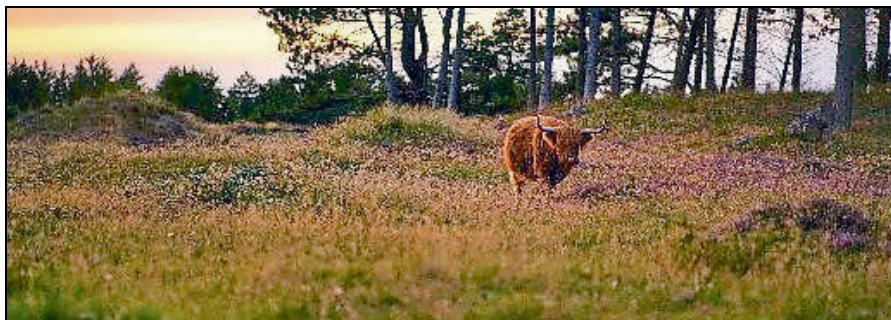
Februar-/März-Programm in der KulturScheune1a

Bad Wünnenberg. Die KulturScheune1a hat im Februar und März einige interessante Veranstaltungen zu bieten. Anmeldung zu den einzelnen Angeboten jeweils unter anmeldung@kulturscheune1a.de, oder unter: Telefon 0151/2025542.

Flora & Fauna im Bild festgehalten: Aus diesem Workshop hat sich ein Stammtisch gebildet, der neue Interessierte einlädt. Im Gespräch mit Gleichgesinnten wollen sich die Teilnehmer über Erfahrung, Ausrüstung und Voraussetzung der Tier- und Pflanzenfotografie austauschen. Konkrete gemeinsame Arbeiten an verschiedenen Präsentationsformen sind in Planung (künstlerische Bearbeitung von Fotos, digitale Diaschauen mittels Beamer, Ausdruck auf Papier). 11. Februar, 25. März, 29. April, 30. Juni, jeweils 16 bis 18 Uhr, KulturScheune1a, Eintritt frei.

Quiz-Abend: Gute Fragen - Gute Antworten - Guter Abend. Unter diesen Vorzeichen steht der Quizabend. Angelehnt an ein „Pub-Quiz“, können sich hier Gruppen von einer Größe zwischen 2 und 6 Teilnehmern anmelden und quizzeln. Zu gewinnen gibt es jedes Mal etwas für die 3 besten Teams unter euch. Die Fragen decken so ziemlich jedes Themengebiet ab. Warum also den Opa als Telefonjoker Zuhause sitzen lassen?! Lieber gleich ein buntes Team aufstellen, um alle Wissensgebiete abzudecken zu können. Ihr wisst sowieso alles besser als euer Chef oder Chefin? Dann gleich die ganze Abteilung als Teambuildingmaßnahme anmelden. Auch im Sport ist es wichtig den Kopf fit zu halten. Die nächste Trainingseinheit kann also auch bei unserem Quizabend abgehalten werden. 16. Februar, 31. März, 27. April, 25. Mai, 23. Juni, jeweils 19:30 Uhr, KulturScheune1a, Eintritt: 3 Euro.

Erwin Grosche: „Wie aus heiterem Himmel - Neue Gedankenblitze und poetische Niederschläge“ nennt Erwin Grosche sein 14. Kleinkunstprogramm. Kenner der Szene halten Erwin Grosche für den ungewöhnlichsten Kabarettisten Deutschlands. In Fürstenberg wird er seine lustigsten Szenen und



Die Tier- und Pflanzenfotografie steht bei „Flora & Fauna im Bild festhalten“ im Mittelpunkt.

neuen Texte vorstellen. Der Kulturpreisträger der Stadt Paderborn macht Musik, er spielt auf dem Akkordeon, der Gitarre, dem Spielzeugpiano und vielen Klangschalen. So untermalt er die Szene von seiner Frau, berichtet vom Glück, stellt sein Liebessessen vor und schwärmt vom Älter werden. Erwin Grosche kann man nicht beschreiben. Wer ihn nicht gesehen hat, verpasst vielleicht das absurdeste Innen-Welten-Abenteuer seines Kleinkunstfanlebens. 18. Februar, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr, KulturScheune1a, Vorverkauf und Abendkasse: 15 €, Ticketverkauf: www.kulturscheune1a.de

Staudengärten – Fachsimpeln & Pflanzentausch: Seit Juli 2021 treffen sich in regelmäßigen Abständen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops „Staudengärten – Fachsimpeln & Pflanzentausch“. Der Workshop ist gut „angegangen“ und wird deswegen ins neue Jahr umgetopft. Gespräche, Gedankenaustausche als auch Besuche von Gärten und Pflanzenbörsen stehen im ersten Halbjahr 2022 auf dem Programm. Sowohl die Gärten der Teilnehmer, als auch öffentliche Gärten, sowie Ausstellungen und Gartenschauen stehen auf dem Besichtigungsprogramm und sollen Anregungen vermitteln. 21. Februar, 21. März, 25. April, 23. Mai, 20. Juni, jeweils 16 bis 18 Uhr, KulturScheune1a, Eintritt frei.

Umweltschützer vor: Natron, Soda und Co. haben inzwischen einen festen



Erwin Grosche ist am 18. Februar zu Gast.

Platz in unseren Haushalten gefunden. Aber auch im zweiten Jahr dieses Workshops um nachhaltigeres Leben geht es munter weiter mit dem Ausprobieren. Wie ist eigentlich mein Konsumverhalten und kann ich es nicht nachhaltiger gestalten? Wo und wie kann ich wertvolle Ressourcen wie z.B. Wasser einsparen? Fragen, über die wir zusammen nachdenken möchten. Im praktischen Teil widmen wir uns der Herstellung von Naturkosmetik. Cremes, Duschgel und Co. aus natürlichen Zutaten – und ganz ohne Mikroplastik. 23. Februar, 23. März, 19. April, 17. Mai, 14. Juni, jeweils 18 bis 20 Uhr, KulturScheune1a, 5 Euro Materialkosten.

Filmvorführung Weltfrauentag: Gezeigt wird die zweiteilige Dokumentation „Lost women Art. Ein vergessenes Stück Kunstgeschichte“, der Regisseurin Susanne Radelhof. Die Dokumentation erzählt von vergessenen Künstlerinnen der vergangenen zwei Jahrhunderte. Viele von ihnen waren zu ihrer Zeit durchaus bekannt und wichtige Mitstreiterinnen in relevanten Künstlerkreisen, doch sie gerieten in Vergessenheit. Welcher Tag passt besser, um an sie zu erinnern, als der Weltfrauentag 2022? 8. März, 19:30 Uhr, Ehemalige evangelische Kirche Fürstenberg, Eintritt frei, Leitung: Susanne Andres und Dr. Jean Urban Andres.



Fachsimpeln über Staudengärten.



Schützenbruderschaft verschiebt Versammlung

Kleinenberg (uj). Nach wie vor hat das Corona-Virus das gesellschaftliche Leben fest im Griff. Die gegenwärtige Situation hat ein Stattfinden der für den Anfang Januar geplanten Generalversammlung leider nicht zugelassen und die Veranstaltung wurde bis auf Weiteres verschoben. Schützenoberst Stephan Wink resümiert: „Wir alle haben nach den ersten Impferfolgen sicherlich nicht erwartet, dass Corona auch das Jahr 2021 derart prägt.“ Kontakt- und Zugangsbeschränkungen bestimmen weiterhin unseren Alltag. Die ernste Pandemie-Lage zieht sich leider bis ins Jahr 2022 und wird

aktuell durch die rasche Ausbreitung der Omikron-Virusvariante noch verschärft. „Umso wichtiger ist aus unserer Sicht, dass wir alle gemeinsam, auch weiterhin durch Zurückhaltung bei unseren sozialen Kontakten daran arbeiten, dass die Weiterverbreitung des Virus gebremst wird“, lautet der nachdrückliche Appell des Kleinenberger Schützenoberst. Der Vorstand der Kleinenberger Schützenbruderschaft wünscht allen Schützen und Ihren Familien auf diesem Weg eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022.

Schützen sagen Patronatsfest ab

Kleinenberg (uj). Unser gesellschaftliches Zusammenleben wird auch im neuen Jahr durch das Corona-Virus bestimmt. Die Situation mit wieder ansteigenden Infektionszahlen bedingt durch die hochinfektöse Omikron-Virusvariante hat ein Stattfinden des Patronatsfestes am 22. Januar nicht zugelassen. „Eine Durchführung ist ohne

Risiko für die Gesundheit der Schützen und Gäste nicht möglich, so dass auch diese Veranstaltung leider erneut abgesagt werden musste“, bedauerte Schützenoberst Stephan Wink diesen Schritt. Der Vorstand der Kleinenberger Schützenbruderschaft wünscht allen Schützen und ihren Familien ein gesundes und gesegnetes Jahr 2022.

Nikolaus kam wieder an die Haustür

Grundsteinheim (rr). Wie schon im Jahr 2020, kam der Nikolaus auch am 6. Dezember 2021 wieder an die Haustüren der Kinder und brachte die traditionelle Tüte nach Hause.

Gefüllt mit Nüssen, Äpfeln und Süßigkeiten, mussten die Kinder also wieder nur auf eine gemeinsame Feier zu Ehren des heiligen Nikolaus verzichten, nicht aber auf sei-

nen Besuch und das Geschenk. Besonders in Zeiten der Pandemie ist es wichtig, die Traditionen zu bewahren und die Kinder zu erfreuen.

Ein besonderer Dank gilt daher allen Beteiligten, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben. Vielleicht kann der Nikolaus in diesem Jahr wieder gemeinsam in Grundsteinheim begrüßt werden.

Generalversammlung verschoben

Herbram (wr). Der Vorstand der Soldatenkameradschaft Herbram hat mitgeteilt, dass die für Ende Januar geplante Generalversammlung coronabedingt verschoben werden musste.

Der Vorstand bleibt bis zur nächsten Mitgliederversammlung geschäftsführend im Amt. Die Mitglieder werden rechtzeitig informiert, sobald ein neuer Versammlungstermin feststeht.

Kriegsgräberfürsorge: Spendenaktion ein großer Erfolg

Herbram (wr). Die Soldatenkameradschaft Herbram bedankt sich im Namen der Kriegsgräberfürsorge bei allen Spendern für die wohlwollende Aufnahme der Sammler und die Spendenbereitschaft der Bürger sowie bei den Sammlern Carsten Mally, Rainer Jung, Michael Stein und Willi Runte, die

eine Summe in Höhe von 889,59 Euro in Herbram und 116 Euro in Herbram-Wald gesammelt haben.

Diese Summen bedeuten für Herbram ein neues Rekordergebnis und für Herbram-Wald das bislang zweitbeste Resultat aller Zeiten.



**LUDWIG KAISER
TISCHLEREI**
Bestes Tischlerhandwerk



**Telefon 05295 930377
Mobil 0170 8632707
www.tischler-kaiser.de**



Party Service
Ewers Imbiss
Ein Begriff für Qualität

Ihr Partyservice
für kleine und große Feste

Imbissstände in unterschiedlichen
Größen mit und ohne Personal

Profi für Schützenfrühstücke

Finkenweg 7 • 33178 Kirchborchen
Tel • 0 52 51 / 3 86 93
www.partyservice-ewers.de

**Physiotherapeut m/w/d
gesucht**



P P L

Physiotherapie und
Präventionszentrum Lichtenau
DENNIS DEWENTER
www.physiotherapie-lichtenau.de

Standort Lichtenau:
Lange Straße 33
33165 Lichtenau
Tel. 0 52 95 - 84 55
info@physiotherapie-lichtenau.de

Standort Atteln:
Heierstraße 1
Lichtenau-Atteln
Tel. 0 52 92 - 18 73
infoatteln@physiotherapie-lichtenau.de



Der Löschzug Lichtenau hatte im vergangenen Jahr insgesamt 43 Einsätze.

Weniger Einsätze, aber hoher Ausbildungsaufwand

Corona fordert Löschzug Lichtenau weiterhin

Lichtenau (ao). Am Ende des Jahres 2021 hielt der Löschzug Lichtenau seine Generalversammlung in digitaler Form ab. Der Vorstand des Löschzuges Lichtenau ließ unter dem Vorsitz von Löschzugführer Andreas Dreier und den stellvertretenden Löschzugführern René Wittig und Patrick Gerlach, das vergangene Geschäftsjahr 2021 Revue passieren. So wurden insgesamt 43 Einsätze abgeleistet, was einen Rückgang von acht Einsätzen im Vergleich zum Vorjahr bedeutet.

Auch weiterhin zeichnet sich die überwiegende Einsatzverteilung mit 27 Alarmierungen im Bereich der technischen Hilfeleistungen ab. Eine Alarmierung zu Bränden erfolgte in neun Fällen. Löschzugführer Andreas Dreier hob in seinem Jahresrückblick besondere Einsätze, wie u.a. einige schwere Verkehrsunfälle und den Einsturz eines Hallendaches während der starken Schneefälle im Februar, als besonders hervor. Ereignisreich stellte sich auch die Beschädigung einer Gasleitung im Zuge der Ausbauarbeiten für das Glasfasernetz im Sommer dar. Diese führte zu einem mehrtägigen Ausfall der Gasversorgung in großen Teilen von Lichtenau.

Auch personell erhielt der Löschzug Lichtenau im vergangenen Zuwachs. Neben den Übertritten von Anita Schäfers, Jonas Viljumson und Felix Kurte aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Löschzug, traten Patrick Jungblut und Christian Mannes Schmidt in den Löschzug ein. Trotz der scheinbar großen Mitgliederzahl von 40 Kameradinnen

und Kameraden ist die Tagesverfügbarkeit weiterhin eingeschränkt. So stehen viele Mitglieder der Einsatzabteilung tagsüber gar nicht oder nur teilweise zur Verfügung, da viele Kamerad/innen nicht im Stadtgebiet Lichtenau arbeiten.

Während des Lockdowns zeigte sich hingegen, durch die vermehrte Nutzung von Homeoffice, eine bessere Personalverfügbarkeit. Wie auch im vorangegangenen Jahr 2020 wurde der Löschzug Lichtenau durch die Auswirkungen von Corona vor zahlreiche Herausforderungen gestellt. Durch den Ausfall zahlreicher Veranstaltungen sank die hier geleisteten Stundenzahl deutlich. Umso beachtlicher ist dann doch die hohe Anzahl an geleisteten Aus- und Weiterbildungsstunden der Kameradinnen und Kameraden im Jahr 2021.

So konnte trotz Corona Pandemie und zeitweiligem Lockdown der Dienstbetrieb mit zweiwöchentlichen Dienstabenden zunächst routiniert digital, ab der zweiten Jahreshälfte dann wieder in Präsenz, aufrechterhalten werden. Zusätzlich wurden erweiterte Ausbildungstage an Samstagen und Sonntagen über das Jahr verteilt abgehalten, um den hohen Ausbildungsstand der Feuerwehrkamerad/innen zu halten. Ein eigens auf stadtebene organisiertes, mehrtägiges Seminar zur Ausbildung von Rettungstechniken bei Verkehrsunfällen, fand ebenfalls großen Anklang.

Auf Kreis- und Landesebene wurden

zudem zahlreiche Lehrgänge und Weiterbildungen besucht. Bei all diesen Veranstaltungen und Einsätzen galt es die aktuellen Hygienekonzepte einzuhalten.

In Summe haben 19 Kameradinnen und Kameraden an 15 unterschiedlichen Lehrgängen und Weiterbildungen teilgenommen und somit über 735 Stunden ehrenamtlich für die Aus- und Fortbildung investiert. Löschzugführer Andreas Dreier, sowie der Leiter der Feuerwehr der Stadt Lichtenau, Christoph Michaelis, sprachen den Kameradinnen und Kameraden für dieses zusätzliche Engagement ihren besonderen Dank aus. Dabei betonte Andreas Dreier die Bedeutung der ständigen Aus- und Weiterbildung der jungen Kameradinnen und Kameraden und lobte die gute Organisation und Planung, sowie das hohe Ausbildungsniveau im Löschzug.

Aber die Zukunft hält auch weiterhin gute Dinge bereit, wie der stellv. Löschzugführer René Wittig in einem kurzen Ausblick erklärte. So steht im Frühjahr 2022 die Auslieferung des neuen und lang ersehnten Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) auf Basis eines Mercedes Vito für den Löschzug Lichtenau und die Notfallhelfereinheit am Standort Lichtenau an. Ebenfalls ist die Beschaffung von diversen neuen Ausrüstungsgegenständen für die nähere Zukunft geplant, sowie der Ausbau von Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen zum Themenbereich „Technische Hilfe bei Verkehrsunfällen“.



Mit Gießkanne und Spaten packen alle mit an

Pflanzaktion des Heimatvereins

Henglarn (hv). Am 11. Dezember 2021 trafen sich die Vorstandsmitglieder des Heimatverein Henglarn zu morgendlicher Stunde im Renaturierungsgebiet der Altenau Richtung Etlern. Dort wurde 2021 die Altenau naturnah zu einer ursprünglichen Auelandschaft umgestaltet. Die Freiwilligen setzten in Pflanzgruppen verschiedene Sträucher und Baum-Setzlinge,

die zur Entwicklung eines harmonischen Landschaftsbilds beitragen sollen. Noch sind die Sträucher und Bäume schwer zwischen dem hohen Gras zu erkennen.

Durch den Heimatverein Henglarn wurde hiermit gleichzeitig eine Ausgleichsfläche geschaffen, die durch geringfügige Eingriffe und die Entfernung von Gehölzen im Zusammenhang mit

der Einrichtung der Altenauterrasse im Jahr 2021 notwendig geworden war. Die Altenauterrasse in der Henglarner Ortsmitte neben der Bäckerei Zacharias steht den Henglarner Bürgern und Besuchern zur Verfügung. Die Pflanzaktion wurde in Absprache mit dem Wasserverband Obere Lippe (WOL) geplant und vom Heimatverein durchgeführt.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sucht der Heimatverein Henglarn e.V. eine Reinigungskraft (m/w/d) auf Minijob-Basis (oder Dienstleister) für die Reinigung des Dorfgemeinschaftshauses „Alte Schule“ in Henglarn. Umfang ca. 20 Std. pro Monat auf Basis des Belegungsplans flexibel planbar!

Kontakt:
Thomas Heinen o. Stefanie Dinkelmann
gerne per Mail an
vorsitz-heimatverein@henglarn.de

Seit über 25 Jahren für Sie da

NIETZ und LÖSEKE Die Profis für Ihr Dach

Dachdeckermeisterbetrieb GmbH & Co. KG

Inh. André Hillebrand Tel. 0 56 42 / 14 53
Maschweg 1 Fax 0 56 42 / 61 62
34414 Warburg-Ossendorf www.nietz-loeseke.de

Ihr kompetenter Partner rund ums Dach
Neubau - Sanierungen - Reparaturen -
Dachrinnenarbeiten - Abdichtungen



Robert Wibbeke, Anna Maria Glahn, Andreas Kröger, Hubertus Glahn, Stefan Kurte, Angelika Kurte, Stefan Wecker

Spielmanszug ernennt Hubertus Glahn zum Ehrenvorsitzender

Grundsteinheim (hg). Am Die Generalversammlung des Spielmanszuges Grundsteinheim fand aufgrund der Corona-Pandemie erst im Oktober statt. Im Rahmen des statistischen Teils des Rechenschaftsberichts, berichtete der Vorsitzende Andreas Kröger von 70 aktiven Mitgliedern und 4 Ehrenmitgliedern. Er bedankte sich insbesondere bei denjenigen, die trotz fehlender Perspektiven aufgrund der Corona-Pandemie an den Proben teilgenommen haben. „Aufgrund der Einschränkungen war nicht viel möglich, umso mehr freue ich mich, dass fast alle dem Verein treu geblieben sind.“ Nach Kasensbericht und Verlesen der Protokolle folgten planmäßige Neuwahlen des gesamten Vorstands. Hubertus Glahn hat sich nach 32-jähriger Tätigkeit im Vorstand nicht wieder zur Wahl gestellt. Für ihn wurde Stefan Kurte als stellvertretender Vorsitzender in den Vorstand gewählt. Alle anderen sind wie folgt in ihren Vorstandspositionen bestätigt

worden: Vorsitzender Andreas Kröger, Kassiererin Anna Maria Glahn, stellvertretender Kassierer Robert Wibbe-



Hubertus Glahn.

ke, Schriftführer Stefan Wecker und stellvertretende Schriftführerin Angelika Kurte. Der Vorsitzende Andreas Kröger bedankte sich im Anschluss an die Wahl besonders bei Hubertus Glahn für die langjährige Arbeit im Vorstand des Spielmanszuges. Nach zwölf Jahren als Kassierer führte er den Verein acht Jahre als Vorsitzender und wechselte danach in das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden, welches er zwölf Jahre ausübte. Darüber hinaus war er 31 Jahre Stabführer und in den Anfangsjahren als Ausbilder aktiv. Aufgrund dieser Verdienste stimmten die Versammlungsteilnehmer auf Vorschlag des Vorstands dafür, Hubertus Glahn zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Die Mitglieder dankten ihm bei Überreichung der Ehrenurkunde mit stehenden Ovationen. Sichtlich gerührt bedankte Hubertus Glahn sich bei allen Vereinsmitgliedern und versicherte, dass er auch weiter als aktiver Musiker dabei sein wird.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
einen Busfahrer (m/w/d)
 mit Einsatz im Linienverkehr in Vollzeitbeschäftigung.

Die Fahrerlaubnis D ist zwingend erforderlich, sowie die Bereitschaft zur Arbeit an Samstagen. Die Möglichkeit zur betrieblichen Altersversorgung und Krankenzusatzversicherung ist gegeben.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Kotseh
Omnibusbetrieb Kotsch
 Inh. Sandra Köpke e. Kfr.
 Korbacher Str. 4a, 34454 Bad Arolsen
Tel.: 05691 3576 • **E-Mail:** info@busreisen-kotsch.de



Das Foto zeigt Sascha Glaser (Büren), Johanna Jablonski (Borchen), Sam Seyfzadeh (Salzkotten), Günter Voß (Lichtenau) und Frank Segin (Bad Wünnenberg).

Klimaschutzmanagement in den Südkreiskommunen

Lichtenau (gv). Klimaschutz ist eine langfristige kommunale Querschnittsaufgabe. Effektiver Klimaschutz kann nur gelingen, wenn die in der Kommune vorhandenen Kräfte gebündelt und zielgerichtet eingesetzt werden. Genau hier setzt das Klimaschutzmanagement an.

Das Klimaschutzmanagement nutzt erprobte Strategien, Instrumente und Methoden, um alle klimarelevanten Aktivitäten und Entscheidungen innerhalb einer Kommune aufeinander abzustimmen und zu ergänzen.

In der Stadt Lichtenau ist bereits seit sieben Jahren ein Klimaschutzmanager aktiv um die Ziele des Klimaschutzkonzeptes umzusetzen und fortzuschreiben. Das Thema Klimaschutz ist

aber mittlerweile auch für alle anderen Kommunen des „Südlichen Paderborner Lands“ von hoher Relevanz. So wurden zum Jahresbeginn sowohl in Bad Wünnenberg (Frank Segin), Büren (Sascha Glaser) als auch in Salzkotten (Sam Seyfzadeh) neue Klimaschutzmanager eingestellt.

Borchen ist gerade dabei eine geeignete Klimaschutzmanagerin- oder Manager zu finden. Derzeit wird das Aufgabenfeld Klimaschutz kommissarisch noch von Johanna Jablonski betreut (Leiterin Haupt- und Personalverwaltung) Auf dem Hintergrund der neuen LEADER Periode 2023-2027 wurden Ende Januar 2022 von den Beteiligten Projektideen entwickelt und gemeinsame Ziele definiert.

Die Ziele des interkommunalen Klimaschutzmanagements sind

- Verankerung von Klimaschutz in der Kommunalverwaltung, um die Übertragung der Klimaschutzziele in Kernprozesse zu ermöglichen. Darstellung und Kommunikation der Klimaschutzaktivitäten
- Vernetzung der lokalen Klimaschutzakteure zur Förderung des Informations- und Erfahrungsaustauschs
- Einbindung der Kommune in größere Netzwerke, um den Austausch mit externen Klimaschutzakteuren wie Umweltorganisationen, anderen Kommunen, überregionalen Energienetzwerken usw. zu fördern und dadurch Anregungen für eigene Klimaschutzaktivitäten und -prozesse zu erhalten.

Die Kleintierspezialisten für das gesamte Hochstift

„Wir können zwar auch nicht mit Tieren sprechen, aber wir haben gelernt, sie zu verstehen.“

Kleintierzentrum Knoop
 Im Soratfeld 2-4
 33165 Lichtenau
 Tel. 05295 98500
www.kleintierzentrum-knoop.de

**Kleintierzentrum
Knoop**

Kleintierpraxis Knoop
 Warburger Str. 69
 33034 Brakel
 Tel. 05272 394167
www.tierarzt-brakel.de

Dr. Stefan Knoop



Andrea Stollberg (Schulleiterin), Günter Voß (Klimaschutzmanager), Kordula Böhner (Architektin), Hermann Dickgreber (Projektleiter) und Bürgermeisterin Ute Dülfer im Innenhof des Klima-Campus. Rechts sieht man den neu errichteten Anbau.

Viele Herausforderungen und voller Einsatz am Klima-Campus

Realschule Lichtenau soll neues Schuljahr im Klima-Campus starten

Lichtenau (mg). Mit dem Klima-Campus entsteht in Lichtenau eine neue Blaupause für modernen, klimafreundlichen Schulbau. Auf der Baustelle geht es mit Hochtouren voran. Es gibt aber noch einiges zu tun und vor allem viele Herausforderungen. Über allem steht dabei der 10. August – denn zu diesem Stichtag soll der Klima-Campus für das neue Schuljahr bereit sein. Projektleiter Hermann Dickgreber und Architektin Kordula Böhner sind zuversichtlich, den Termin zu halten. Trotz einiger schlafloser Nächte sei bisher jede Herausforderung in dem Großprojekt gemeistert worden. Auch dank der Flexibilität der beteiligten Unternehmen, die trotz europaweiter Ausschreibung zum großen Teil aus der Region kommen und voll hinter dem Projekt stehen.

Auch die Schulgemeinschaft musste von Anfang an ein hohes Maß an Flexibilität mitbringen. „Aber wir wissen ja wofür“, so Schulleiterin Andrea Stollberg. „Mit dem Klima-Campus bekommen wir in absehbarer Zeit eine hochmoderne Schule und darauf freuen wir uns.“ Anmeldungen für das neue Schuljahr nimmt die Realschule vom

14.-25. Februar entgegen. Genaue Informationen finden Sie unter www.realschule-lichtenau.de. Dass eine Schulsanierung in diesem Ausmaß kein Kinderspiel für eine kleine Kommune wie Lichtenau wird, war allen Beteiligten klar.

Das Bauen im Bestand birgt oft Überraschungen und die verschachtelte Bauweise des Gebäudes fordert sowie so schon eine besondere bauliche Planung. Viele zusätzliche Herausforderungen ergaben sich auch erst im laufenden Projekt. So machten unter anderem neue Brandschutzvorgaben einen Abriss der oberen Ebenen und die Errichtung eines komplett neuen Gebäudeabschnitts notwendig. Um den engen Zeitrahmen zu halten, wird zudem parallel in verschiedenen Bauabschnitten gearbeitet, was einen hohen Anspruch an die Organisation auf der Baustelle stellt. Und als wäre das nicht genug, schlug mitten im Bau auch noch die Pandemie zu. Dazu kamen unvorhersehbare Preissteigerungen, Lieferengpässe und Materialknappheit.

„Wichtig ist jetzt vor allem, dass wir das Projekt im zeitlich vorgegebenen Rahmen zu Ende bringen“, hat Projekt-

leiter Hermann Dickgreber das übergeordnete Ziel dennoch klar vor Augen. Denn nur so fließen auch die geplanten Fördergelder in Höhe von 8,3 Mio. Euro für das Projekt nach Lichtenau. Die EU- und Landesgelder aus dem Europäischen Fond für Regionale Entwicklung (EFRE) hat sich Lichtenau im Wettbewerb des zweiten Projektauftrags „Kommunaler Klimaschutz.NRW“ gesichert, der speziell auf Bauprojekte mit CO₂-Einsparpotentialen ausgerichtet war. Die vielen unvorhersehbaren Umstände haben derweil zu einem deutlichen Anstieg der Gesamtkosten geführt: Von anfangs 15 Mio. auf nun 22,9 Mio. Euro. Die starren Förderrichtlinien lassen dabei keine Aufstockung der Fördermittel zu, sodass die Kostensteigerung komplett bei der Kommune zu Buche schlägt.

„Für die Energiestadt Lichtenau ist es in vielerlei Hinsicht ein Projekt, das es so noch nicht gegeben hat und in Zukunft sicher auch erst einmal nicht mehr geben wird“, so Bürgermeisterin Ute Dülfer. Eins sei aber auch klar: „Es ist eine Investition in die Zukunft – vor allem für unsere Schülerinnen und Schüler.“



Die Kennzeichnung leuchtet nachts nur, wenn sich Luftfahrzeuge in der Nähe befinden.

Bürgerwindpark bedarfsgerecht nachtgekennzeichnet

Lichtenau (ad). An elf Windenergieanlagen im Bürgerwindpark Lichtenau ist seit Anfang Dezember 2021 die bedarfsgerechte Nacht Kennzeichnung aktiviert. Der Bürgerwindpark Lichtenau besteht aus insgesamt elf Windenergieanlagen des Herstellers Enercon mit einer Gesamthöhe von bis zu 207 Metern. Insgesamt sind etwa 200 Bürgerinnen und Bürger als Kommanditisten und mehrere hundert über ein Genossenschaftsmodell am Bürgerwindpark Lichtenau beteiligt.

Auch aus dieser besonderen Situation heraus ist es für die Vertreter des Bürgerwindparks immer wichtig akzeptanzsteigernde Maßnahmen umgehend umzusetzen. So gelang es dem Bürgerwindpark Lichtenau auch als erster Betreiber in der Region die Nacht Kennzeichnung der Windenergieanlagen bereits im Juni 2017 merklich zu reduzieren. Damals wurde die zweite Befuerungsebene (untere Ebene) am Turm aller elf Windenergieanlagen dauerhaft außer Betrieb genommen. Schon 2017 schlossen sich der Reduzierung der Befuerung zunächst im Stadtgebiet der Energiestadt Lichtenau und anschließend auch darüber hinaus viele Betreiber von Windenergieanlagen an und verringerten so merklich die nächtlichen Lichtemissionen.

Mit der Aktivierung der BNK ist der Bürgerwindpark erneut Vorreiter im Kreis Paderborn und der Region sowie unter den ersten Betreibern in NRW und trägt mit der ganz überwiegenden Abschaltung der Befuerung erheblich zur Beruhigung des Nachthimmels bei. Es ist zu hoffen, dass möglichst viele weitere Betreiber von Windenergieanlagen diese bedarfsgerechte Nacht Kennzeichnung möglichst zeitnah in Betrieb nehmen und ebenfalls die Lichtemissionen deutlich reduzieren. Gesetzlich ist eine Ausrüstung von Onshore-Windenergieanlagen, die als Luftfahrthindernisse gelten, mit der BNK bis zum 31. Dezember 2022 vorgeschrieben. Technisch bedeutet die Aktivierung der BNK, dass die Befuerung der Windenergieanlagen zur Kennzeichnung als Luftfahrthindernis (rote Leuchten am Turm und rote Blinkleuchte auf dem Maschinenhaus) nun in der Nacht nur noch aktiviert wird, wenn sich Luftfahrzeuge in der Nähe des Windparks befinden. Die Nacht Kennzeichnung bleibt in diesem Fall auch nur kurze Zeit eingeschaltet.

Die Inbetriebnahme des Systems zur BNK kostete dem Bürgerwindpark etwa 145.000 Euro. Der gesamte Prozess über die Erstellung der entsprechenden Gutachten, der Genehmigungen durch verschiedene Behörden, der Installation der technischen Komponenten, einen mehrwöchigen Probebetrieb bis hin zur Inbetriebnahme am Anfang Dezember 2021 dauerte ein Jahr.

Inzwischen sind insbesondere die rechtlichen Rahmenbedingungen festgelegt, sodass künftig mit einer erheblich kürzeren Umsetzungsphase zu rechnen ist. Seit der Aktivierung erhalten die Vertreter des Bürgerwindparks Lichtenau viele positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung und sind sich sicher, dass sich nach der flächendeckenden Einführung der BNK im Stadtgebiet Lichtenau auch im Kreis Paderborn mit seinen über 500 Windenergieanlagen die Akzeptanz für die Windenergieanlagen merklich erhöhen wird.

Hallo Taxi Stern

- Flexibel
- Schnell
- Zuverlässig

- Taxifahrten
- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten
- liegend Transporte

02953-68 68

www.hallo-taxi-stern.de

LÜKE
ELEKTRO | TECHNIK | SOLAR

Hausgeräte Kundendienst für alle Marken

Defektes Haushaltsgerät? Kein Grund zur Sorge! Wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte Instandsetzung Ihrer Haushaltsgeräte!

Alternativ finden Sie Ersatz bei uns vor Ort.

Stärken, die verbinden.

Tradition & Hightech. Erfahrung & Innovation.

LÜKE Elektro-Technik-Solar GmbH

Werkstraße 7 | 33142 Büren
info@lueke-gmbh.de
www.lueke-gmbh.de

24-Stunden Kundendienst

02951 2421

PREMIUM-PARTNER

PIETEC

FEINWERKTECHNIK

Wir suchen:

Elektrofachkraft (m/w/d) für den Bereich Montage

Schweißer (m/w/d)

Azubis zum Industriemechaniker (m/w/d) für 2022

mehr auf: www.PIETEC.de

PIETEC Feinwerktechnik GmbH & Co. KG

Graf-Zeppelin-Straße 23 · 33181 Bad Wünnenberg-Haaren

Bewerbung@pietec.de

ZIMMEREI

Udo Markus

GmbH & Co. KG

Zimmererarbeiten | Holzrahmenbau | Dachdeckerarbeiten | Innenausbau

Auf dem Rohe 3
33165 Lichtenau

05295 995 85 50
0163 628 57 89

www.zimmererei-markus.info
zimmererei-markus@freenet.de



Ein zauberhafter Tag in der Kita St. Kilian

Lichtenau (fs). Der Einen ganz besonderen Vormittag erlebten die Kinder der Kita St. Kilian in Lichtenau: Die Zauberin Zara Finjell zeigte den Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren ihr Programm an erstaunlichen Zauberticks. Es war eine fantastische Show, die die Kinderaugen zum Leuchten brachte. Mit ihren Tricks verzauberte sie Groß und Klein derart, dass sogar alle Kinder zu kleinen Zauberern wurden. Die Zauberin Zara Finjell suchte sich immer wieder einen freiwilligen Helfer aus dem Kinderpublikum aus, der mit ihr einen verblüffenden Trick vorführte. So zauberte sie zum Beispiel in ein leeres Malbuch viele



ausgemalte Bilder hinein. Auch aus ihrem Zauberhut kamen so einige spannende Dinge, die die Kinder rätseln ließen. Es war für die Kinder ein tolles Erfolgserlebnis und ein ganz unvergesslicher Morgen in der Kita St. Kilian. Ein ganz besonderer Dank geht an den Förderverein St. Kilian (fv-kita-stkilian-lichtenau.de), der dies erst möglich gemacht hat und so den Kindern einen spannenden und aufregenden Vormittag bereitet hat!



Zauberin Zara Finjell zeigte den Kindern erstaunliche Zauberticks.

Zwei starke Partner:



+

Westfälisches Volksblatt
die Lokalzeitung

Ansprechpartner:

Anzeigen
Tanja Vollmerg
Telefon: 05251 896-133
E-Mail: t.vollmerg@westfalen-blatt.de

Redaktion
Dr. Matthias Preißler
Telefon: 05295 9989-528
E-Mail: redaktion@die15.com

Verbreitungsgebiet:



Nächster Erscheinungstag:
10.03.2022
**Anzeigen- und
Redaktionsschluss:**
18.02.2022



Ihr persönliches Pflegehilfsmittel-Paket

- Einfach
- Für Sie
- Zuhause

Haben Sie oder ein Angehöriger eine Pflegestufe? Dann stehen Ihnen Pflegehilfsmittel in einem Wert von bis zu 40€ im Monat zu.

- individuelle Auswahl der Pflegehilfsmittel
- Produkte bedarfsgerecht anpassbar
- monatliche, kostenfreie Lieferung

Sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen bei allen relevanten Formalitäten!

Engel-Apotheke

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 8:00 - 20:00 Uhr
Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr
info@engelpolichtenau.de www.engelpolichtenau.de



Apothekennotdienstplan Februar/März

10.2.	Süd-Apotheke im Südring, Pohlweg 110, 33100 Paderborn, 05251/65157	18.2.	Dom-Apotheke, Neuer Platz 2, 33098 Paderborn, 05251/282865	26.2.	St. Florian-Apotheke, Florianstr. 6, 33102 Paderborn, 05251/25473	6.3.	Matthäus-Apotheke, Lohweg 12, 33154 Salzkotten, 02955/76660
11.2.	Le Mans-Apotheke, Le Mans-Wall 9, 33098 Paderborn, 05251/8773580	19.2.	Apotheke am Lichtenturm, Lichtenturmweg 41, 33100 Paderborn, 05251/645552	27.2.	St. Vitus-Apotheke, Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651	7.3.	Hirsch-Apotheke Westheim, Kasseler Str. 28, 34431 Marsberg, 02994/96540
12.2.	Apotheke Schöne Aussicht, Warburger Str. 93, 33098 Paderborn, 05251/64222	20.2.	Apotheke im Medico, Husener Str. 48, 33098 Paderborn, 05251/8773580	28.2.	Le Mans-Apotheke, Le Mans-Wall 9, 33098 Paderborn, 05251/8773580	8.3.	Apotheke am Lichtenturm, Lichtenturmweg 41, 33100 Paderborn, 05251/645552
13.2.	Amts-Apotheke Atteln, Finkestr. 32, 33165 Lichtenau, 05292/642	21.2.	Apotheke Im Kaufland, Riemekestr. 37, 33102 Paderborn, 05251/8744733	1.3.	St. Vitus-Apotheke, Kirchweg 8c, 33181 Bad Wünnenberg, 02957/348	9.3.	Dom-Apotheke, Neuer Platz 2, 33098 Paderborn, 05251/282865
14.2.	St. Vitus-Apotheke, Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651	22.2.	Rathaus-Apotheke, Rathausplatz 4, 33098 Paderborn, 05251/22409	2.3.	Marien-Apotheke, Kasseler Tor 18, 34414 Warburg, 05642/8316	10.3.	Apotheke im Facharztzentrum, Mersinweg 22, 33100 Paderborn, 05251/5405308
15.2.	Apotheke am Berliner Ring, Arndtstr. 23, 33100 Paderborn, 05251/59533	23.2.	St. Meinolf-Apotheke, Winfriedstr. 73, 33098 Paderborn, 05251/72259	3.3.	Amts-Apotheke Atteln, Finkestr. 32, 33165 Lichtenau, 05292/642	11.3.	Apotheke im Medico, Husener Str. 48, 33098 Paderborn, 05251/8773580
16.2.	Engel-Apotheke, Lange Str. 46, 33165 Lichtenau, 05295/98620	24.2.	Drei-Hasen-Apotheke, Westernstraße 27, 33098 Paderborn, 05251/22266	4.3.	Engel-Apotheke, Lange Str. 46, 33165 Lichtenau, 05295/98620	12.3.	Rathaus-Apotheke, Rathausplatz 4, 33098 Paderborn, 05251/22409
17.2.	St. Vitus-Apotheke, Kirchweg 8c, 33181 Bad Wünnenberg, 02957/348	25.2.	Apotheke auf der Lieth, Auenhauser Weg 7, 33100 Paderborn, 05251/66991	5.3.	Apotheke Im Kaufland, Riemekestr. 37, 33102 Paderborn, 05251/8744733	13.3.	Marien-Apotheke, Kasseler Tor 18, 34414 Warburg, 05642/8316

Daten sind der Internetseite www.akwl.de entnommen. Weitere Infos zum Apothekennotdienstplan sind dort zu entnehmen.

Apotheken:

Engel-Apotheke
Lange Straße 46
33165 Lichtenau
Telefon: 05295/98620
www.engelapolichtenau.de

Amts-Apotheke
Finkestraße 32
33165 Lichtenau-Atteln
Telefon: 05292/642
www.apotheke-atteln.de

Apotheken-Notdienst: Telefon: 0137/88822833

Arztrufzentrale des ärztlichen
Bereitschaftsdienstes/Notfalldienstes
Telefon: 116 117

Ärzte

Fachärzte für Allgemeinmedizin
Dr. med. Stefan Albrecht
Dr. med. Lisa Brandtönies
Lange Straße 33, 33165 Lichtenau
Telefon: 05295/930560
www.dr-albrecht-lichtenau.de

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Silke Bagger
Driburger Straße 15
33165 Lichtenau / Westfalen
Telefon: 05295/228
www.allgemeinmedizin-lichtenau.de

Allgemeinmedizin + Psychotherapie
Dr. med. Norbert Uphoff
Heierstraße 13
33165 Lichtenau-Atteln
Telefon: 05292/1800
www.dr-uphoff-atteln.de

Allgemeinmedizin + Innere Medizin
Dr. med. Jan Peter Rinn
Dr. med. Sebastian Lay
Dr. med. Judith Mädler
Driburger Straße 12
33165 Lichtenau
Telefon: 05295/1005 oder 1011
www.hausarzt-lichtenau.de

Zahnärzte

Dr. Vytautas Ponešis
Zur Heiligenrieke 24
33165 Atteln
Telefon: 05292/1500

Dr. med. dent. Kai Gerrit Muhlack
Lange Straße 60
33165 Lichtenau
Telefon: 05295/1606
www.dr-muhlack.de

Tierärzte und Tierheilpraxen

Tiergesundheitszentrum Söhl GmbH
Lange Straße 18
33165 Lichtenau
Telefon: 05295/99899-0
www.tgz-lichtenau.de

Kleintierklinik Knoop
Im Soratfeld 2-4
33165 Lichtenau
Telefon: 05295/98500
www.tierklinik-lichtenau.de

Stadtverwaltung

Stadt Lichtenau
Lange Straße 39
33165 Lichtenau
www.lichtenau.de
Wichtige Telefonnummern
Zentrale: 05295/89-0
Bürgerbüro: 05295/89-50
TZL: 05295/998841
Stadtwerke: 05295/997688-11

Anzeigenberatung & -verkauf

Westfälisches Volksblatt
Kathrin Hasse und Katharina Trapp
Senefelderstraße 13
33100 Paderborn
Telefon: 05251/896138
E-Mail: hasse-trapp@westfalen-blatt.de
Mo.-Do.: 9 bis 17 Uhr, Fr.: 9 bis 14 Uhr



Sternsinger besuchen Lichtenaus Bürgermeisterin Ute Dülfer

Lichtenau (aw). Die drei Sternsinger, Maximilian Wigge, Johanna Vohs und Leon Schröder, aus Herbram haben Bürgermeisterin Ute Dülfer mit dem Stern der Drei Weisen Gottes Segen in die Stadtverwaltung überbracht. Bürgermeisterin Ute Dülfer freute sich sehr, dass in diesem Jahr wieder jugendliche Sternsinger persönlich die Segenswünsche für die Stadtverwaltung überbringen konnten. Mit dem Besuch machen die drei deutlich, dass ihr christlicher Glaube politische Dimensionen beinhaltet und zur Verbesserung der Gesellschaft und der Welt beiträgt. Zumindest sieht das Gemeindeforentin Annette Wagemeyer so, die in dieser wunderbaren Aktion von Kindern für Kinder einen tieferen Sinn erkennt.

Der Sinn wird deutlich im Motto der Sternsingeraktion 2022: „Gesund werden – Gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.“ Diese Aktion rückt die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika in den Fokus, denn nach der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen hat jedes Kind ein Recht „auf das erreichbare Höchstmaß an Gesundheit sowie auf Inanspruchnahme von Einrichtungen zur Behandlung von Krankheiten und zur Wiederherstellung der Gesundheit“. Die Partner der Sternsinger setzen sich weltweit mit vielfältigen Programmen für die Verwirklichung dieses Rechts ein. Beispielprojekte in Ägypten, Ghana und dem Südsudan zeigen, wie groß die Bandbreite der gesundheitsfördernden Sternsingerprojekte ist. So lernen Kinder in schulischen Gesundheitsclubs, dass schon einfache Hygienemaßnah-



Das Foto zeigt (von rechts): Ute Dülfer, Leon Schröder, Johanna Vohs, Maximilian Wigge und Annette Wagemeyer.
Foto: Dissen-Kummerow

men wie Händewaschen dazu beitragen, ihre Gesundheit zu schützen. Ihr Wissen tragen sie in ihre Familien und Dorfgemeinschaften. Die Kinder erfahren, dass sie ein Recht auf Gesundheit haben, und lernen, dieses auch einzufordern.

In den vergangenen beiden Jahren mit der Corona-Pandemie ist auch unseren Kinder und Jugendlichen in Deutschland bewusst geworden, dass das Recht auf Bildung – also der Besuch der Schule – nicht nur eine nervige Pflicht ist, sondern es allen sehr viel Lebensqualität gibt. Unsere Schülerinnen und Schüler profitieren nicht nur von zuversichtlichen Lehrkräften, sondern lernen auch im Klassenverband mit Krisen, die die ganze Welt verändern, umzugehen.

Die Durchführung der diesjährigen Sternsingeraktion in unserem Pastoralen Raum Wünnenberg-Lichtenau stellt alle Verantwortlichen aufgrund steigender Infektionszahlen und der Abstandsregelungen wieder vor große Herausforderungen. So kann es sein, dass in größeren Orten wieder Segenswünsche für zuhause wie im vergangenen Jahr als Segenskuverte verpackt werden oder in kleineren Orten diese auch von Sternsängern verteilt werden. Alle möchten natürlich Gutes tun und diese wichtige Spendenaktion unterstützen. Über großzügige Spenden und das Mitnehmen von Segenskuverten für Verwandte, Freunde oder Nachbarn freuen sich selbstverständlich alle Aktiven. Gott segne alle Menschen im neuen Jahr!

Segensbesuch trotz Pandemie möglich

Lichtenau (ar). Pandemiebedingt hatten sich die Sternsingerverantwortlichen der Pfarrgemeinde St. Kilian Lichtenau im Dezember entschlossen, auch in diesem Jahr die Kinder und Jugendlichen nicht von Haus zu Haus ziehen zu lassen. Vorrangig war für das Team der Gesundheitsschutz für alle Beteiligten. Deshalb wurden Segensumschläge an die Kinder des Familienzentrums St. Kilian und der Kilian Grundschule verteilt, die diese als Sternsinger ihren Familien zuhause überbringen sollten. Dass das gut gelungen ist, davon konnten sich die vier Kinder überzeugen, die als Sternsinger den Segen in den zweiten, dritten und vierten Klassen der Kilian Grundschule überbrachten.

Bevor der Segensspruch in jeder Klasse aufgesagt wurde, erinnerten



Das Foto zeigt (von links): Nora, Julius, Phliine, Daniel, alle aus der Klasse 4a.

sich die Schülerinnen und Schüler an das vor den Ferien erhaltene Segenskuvert und den Sinn der Aktion Dreikönigssingen. Schließlich soll Gottes Se-

gen helfen, dass das Leben in der Schule gut gelingt und die Sternsinger unterstützen damit die Kinder in der einen Welt, die der Hilfe bedürfen. Einige Mitschülerinnen trugen sogar das Segensbändchen, das mit einer Dankeskarte am Kuvert befestigt war. Glücklicherweise hat die Coronalage diesen persönlichen Segensbesuch kurzfristig zugelassen. Auch in der katholischen Kindertagesstätte St. Kilian waren die Sternsinger eingeladen. Dies hat allen große Freude bereitet.

Die Verantwortlichen hoffen sehr, dass im nächsten Jahr wieder eine große Sternsingeraktion unter Beteiligung der Kinder möglich sein wird und freuen sich, wenn dann wieder viele Kinder mitmachen und diese tolle Solidaritätsaktion von Kinder für Kinder unterstützen.



Katholische Gemeinden - Pastoraler Raum Wünnenberg-Lichtenau – www.pv-lichtenau.de

Messen	Sa. 12.2.	So. 13.2.	Sa. 19.2.	So. 20.2.	Mo. 21.2.	Di. 22.2.)	Sa. 26.2.	So. 27.2.	Sa. 5.3.	So. 6.3.	Sa. 12.3.	So. 13.3.
Lichtenau, St. Kilian		9.00		9.00				9.00		9.00		9.00
Atteln, St. Achatius		9.00		9.00				9.00		9.00		9.00
Henlarn, St. Andreas			18.30						18.30			
Asseln, St. Joh. Enthauptung				9.00						9.00		9.00
Herbram, St. Joh. Baptist		10.45					17.00		17.00			10.45
Holtheim, St. Fr. Xaverius			18.30						18.30			
Kleinenberg, St. Cyriakus	18.30			10.45			18.30			10.45	18.30	
Husen, St. M. Magdalena	18.30						18.30				18.30	
Iggenhausen, St. Alexander	17.00							10.45			17.00	

*) Festtage: 22.2. Kathedra Petri
Hervorgehoben: geänderte Anfangszeiten!

Evangelische Kirchengemeinden – www.evangelisch-in-lichtenau.de

Februar

Sonntag, 20. Februar, 10 bis 11 Uhr, Gottesdienst (Sexagesimä)

März

Sonntag, 6. März, 10 bis 11 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl (Invocavit)

Freie Christengemeinde Lichtenau – www.fcgl.de

In der Freien Christlichen Gemeinde Lichtenau gibt es seit dem 3.5.2020 wieder (fast) normale Gottesdienste. Nähere Informationen dazu und auch zu den Übertragungen der Gottesdienste im Livestream gibt es im Internet unter www.fcgl.de und unter der unten angegebenen Telefonnummer.

Evangelische Gemeinde Lichtenau:

Vakanz-PfarrerIn: Antje Umbach, Telefon: 05251/8767520,
E-Mail: antje.umbach@kk-ekvw.de, Pfarramt, An der Burg
2, Telefon: 05295/1035. Gemeindebüro: mittwochs und
donnerstags von 9 bis 12 Uhr
E-Mail: PAD-KG-Lichtenau@kkpb.de,
Internet: www.evangelisch-in-lichtenau.de

Freie Christen-Gemeinde Lichtenau:

Lange Straße 14, Telefon: 05295/1847 und 930484,
www.fcgl.de

Katholische Gemeinden:

Pastoraler Raum Wünnenberg-Lichtenau

Pfarrbüro in Lichtenau:

Am Kirchplatz 6, Telefon: 05295/98560, E-Mail: buero@pv-lichtenau.de. Sekretärinnen E. Jung, G. Lauhoff, A. Rücker, B. Weber
dienstags und freitags von 9 bis 11 Uhr, donnerstags von 15 bis 17 Uhr
www.pv-lichtenau.de

Öffnungszeiten Pfarrbüros Atteln und Holtheim

jeder 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Herbram

jeder 2. Dienstag im Monat von 9 bis 10 Uhr

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.pastoralverbund-wuennenberg.de

DIE15 – Auslagestellen Stadtgebiet Lichtenau

Lichtenau:

Marketinggemeinschaft
Stadt Lichtenau/Westfalen e.V.,
Stadtverwaltung Lichtenau,
Edeka Markt, Sparkasse,
Volksbank, Iris Küting-Sander

Atteln: Amts-Apotheke,

Bäckerei Voss, REWE Markt,
Sparkasse, Volksbank

Kleinenberg: Bäckerei

Grautstück, Holz Mehring

Henglarn: Bäckerei Zacharias

Bestattungen **Grundmann**
vorm. Böhner-Willeke · vorm. Ramme ·

Jeder Trauerweg ist individuell.

Nehmen Sie sich Zeit.
Wir kümmern uns um das Notwendige.

Paderborn: 05251-715 13 · Lichtenau 05292-1794
Büren: 02951-25 21 · www.bestattungen-grundmann.de

brand SICHERHEIT

Sicher, Smart und Komfortabel durch mechanischen Schutz und Fensterüberwachung per Smartphone!



JETZT NACHRÜSTEN



brand
FENSTER UND TÜREN

FENSTERTECHNIK BRAND GMBH
Nikolaus-Otto-Str. 1-3 // 33178 Borchen
Tel. 05251 205120 // www.fenstertechnik-brand.de

Wohnung zu vermieten im Betreuten Wohnen in Lichtenau



Nutzen Sie die Chance, barriere- und sorgenfrei im Alter zu wohnen. Leben und Wohnen im Floerkens Hof ermöglicht Ihnen ein selbstständiges Leben in Ihrer eigenen Wohnung, umgeben von einem Sicherheitsnetz an 365 Tagen im Jahr. Durch die 24-stündige Sicherung per Hausnotruf, sind wir jeder Zeit schnell an Ihrer Seite. Weitere Informationen unter www.betreutes-wohnen-hochstift.de

Zurzeit sind 2 unserer schönsten Wohnungen frei:

- Größe 52,88 qm und 53,46 qm
- Beide Wohnungen haben einen Balkon mit Blick über das Paderborner Land
- Integrierte Küche
- Belichtetes ebenerdiges Bad nach neuestem Standard
- Abstellraum
- Komplette Fußbodenheizung – kein Heizkörper mehr
- Pflegeleichter Vinylboden in Holzoptik

Floerkens Hof
Lange Str. 34, 33165 Lichtenau
Ansprechpartnerin: Frau Kathrin Günther
Tel. 05295 2939983
floerkenshof@betreutes-wohnen-hochstift.de


Floerkens Hof
Betreutes Wohnen Lichtenau

Wir öffnen Räume

Die BESTE AUSWAHL an Türen bei Holz Mehring

- › Wohnungstüren
- › Stil- u. Designtüren
- › Glastüren, Schiebetüren
- › Schall-, Brand-, Objekt- u. Funktionstüren
- › Stahltüren
- › Sondertüren, Sonderanfertigungen
- › Beratungsservice, Aufmaß- u. Montageservice
- › Objektkompetenz

Besuchen Sie
unsere große
und umfangreiche
Türenaussstellung

Böden • Türen • Holz im Garten • Bauen mit Holz

Holz-Mehring GmbH & Co. KG
Hauptstraße 68
33165 Lichtenau-Kleinenberg
Tel. 05647/9466-0
info@holz-mehring.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 08.00 – 18.00 Uhr
Sa 08.00 – 13.00 Uhr
So* 13.00 – 17.00 Uhr
*Jeden Sonntag Schautag, keine Beratung, kein Verkauf



Immer aktuelle Angebote finden Sie auch unter
www.holz-mehring.de | shop.holz-mehring.de

**HOLZ
MEHRING**
Bauen • Wohnen • Garten